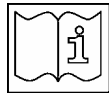


Bedienungsanleitung

UV-Durchflusssystem

Eco – Industry - Extra



Zur Gewährleistung einer sachgerechten Produktnutzung, bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Für spätere auftretende Fragen die Bedienungsanleitung aufbewahren.



Wichtige Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Der im Entkeimungsgerät eingesetzte Strahler gibt während des Betriebes UV-Strahlung ab.



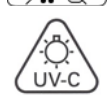
ACHTUNG! UV-Strahlung schädigt Augen und Haut, demnach dürfen sich Personen keinesfalls UV-Strahlung aussetzen.



ACHTUNG! Der UV-Strahler darf niemals außerhalb des UV-undurchlässigen Durchflusssystems betrieben werden.



ACHTUNG! In keinem Fall darf das Gerät betrieben werden, wenn die Anschlussleitungen oder der UV-Strahler beschädigt sein sollten. In solchen Fällen ist ein kompletter Austausch der Einheit Lampe/Kabel erforderlich.



ACHTUNG! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages, sollte ein Gerät mit beschädigter Lampe oder defektem

Strahler in Betrieb genommen werden. Das UV-Gerät darf nur an eine durch FI-Schutzschalter gesicherte Versorgung angeschlossen werden.

Das Gerät ist vor jeder Entnahme des Strahlers aus dem Reaktor, als auch bei jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei jedem Austausch des UV-Strahlers und in jeglichem Fehlerfall vom Stromkreis zu trennen.

ACHTUNG! Bei mechanischer Beschädigung des UV-Strahlers kann Quecksilber austreten. Dies erfordert eine fachgerechte Entsorgung sowohl des UV-Strahlers als auch des Reaktors samt Wasserinhalt.

ACHTUNG! Alle Schraubverbindungen sind vor der Inbetriebnahme auf Dichtigkeit zu überprüfen. Für Wasserschäden wird keine Haftung seitens des Herstellers übernommen.

ACHTUNG! Das Gerät muss von Kindern ferngehalten werden.



Abbildung: Aufbau der Durchflusssystem Industry

Montage und Installation (nur durch eine Elektro-Fachkraft)



Nur autorisiertes Fachpersonal ist zur Montage, Reparatur sowie zur Auswechslung des UV-Strahlers befugt. Im Nassbereich darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Die

Anforderungen der VDE 0100 müssen beachtet werden. Die Landesüblichen Normen und Vorschriften sind bei der Montage zu beachten. Das Gerät ist nur an Netzformen zu betreiben, die einen Schutzleiter (PE) beinhalten. Der Netzstecker ist zu ziehen, sofern Arbeiten am Gerät vorgenommen werden. Nachstehende Punkte sind VOR der Installation sicherzustellen:

- Der max. Betriebsdruck von 0,6 MPa (6 bar) wird nicht überschritten.
- Die max. Umgebungstemperatur beträgt 40°C.
- Die max. Wassertemperatur beträgt 65°C.
- Der Einbauort des Reaktors und der Steuerung ist frostfrei und trocken.
- Die max. Durchflussmenge von bis zu 15.000 l/h (Industry 1) bzw. 30.000 l/h (Industry 2) darf nicht überschritten werden.

Vor und hinter dem UV-Entkeimer sollte bei Wartungsarbeiten eine Absperrung installiert werden. Für die Wasseranschlüsse ist UV-beständiges Material zu verwenden. Die Rohrleitungen sind vor dem Einbau gründlich zu spülen. Mit Rohrschellen kann das UV-Gerät an der Wand befestigt werden. Der Reaktor muss senkrecht angebracht werden, sofern der Volumenstrom unter 500 l/h ist, ansonsten ist die Einbaulage beliebig. Der Reaktor ist so zu befestigen, dass das Schauglas gut einsehbar ist. Ein 1 Zoll Gewinde ist beim Typ Eco

11/2 beim Typ Industry und 21/2 beim Typ Extra für den Zu- und Ablauf an beiden Seiten des UV-Gerätes angebracht. Die Fließrichtung durch das Gerätegehäuse ist bei der Montage zu beachten (siehe Markierung auf dem Gerätegehäuse). Die aus dem Reaktor ragenden Gewindestücke erfordern beim Anziehen ein Kontern (beispielsweise mit einer Rohrzanze). Die Anwendungsgebiete der Geräte sind die Bekämpfung von Keimen in Brunnenanlagen, Schwimmbädern und in industrieller Anwendung. Ein Austausch der elektrischen Anschlussleitung zum Strahler ist nicht möglich. Im Falle einer Beschädigung der Leitung, muss der Strahler entsorgt werden. Reaktor und EVG-Gehäuse weisen die Schutzklasse IP65 auf (staubdicht und strahlwassergeschützt).

Betrieb und Wartung

In Geräten der Bauserie Eco, Industry und Extra dürfen nur UV-Strahler betrieben werden. Durch einstecken des Netzsteckers beginnt das Gerät zu entkeimen. Daraufhin sind die Schraubverbindungen auf Dichtigkeit zu überprüfen. Durch erneut auftretende Verunreinigung ist eine unzureichende Desinfizierung durch, noch in der Leitung befindliches Wasser nicht ausgeschlossen. Daher ist eine Installation, nahe an der Entnahmestelle zu empfehlen. Vor jeder Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob an den Anschlussleitungen oder der Lampe Schäden vorliegen. Nach dem Einschalten ist mittels des Schauglases zu prüfen, ob die Lampe leuchtet. Durch ein, im Reaktor befindliches Quarzglasrohr fließt das zu entkeimende Medium. Selbiges kann, in Abhängigkeit der Beschaffenheit des zu entkeimenden Wassers Beläge ansatzten. Diese Beläge reduzieren die Leistung des Strahlers und führen zu einer verminderten Entkeimung. Daher ist zu Empfehlen, dass Quarzglasrohr in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Zur Reinigung des Gerätes muss der UV-Strahler von der Stromversorgung getrennt werden. Ferner muss der Reaktor drucklos gemacht werden. Unter dem Reaktor ist eine Auffangschale zu plazieren um das Restwasser im Reaktor aufzufangen. Zur Reinigung des Quarzglasrohres wird ein feuchtes Tuch oder eine Flaschenbürste empfohlen. Zur Entfernung von Kalkablagerungen kann Essigwasser benutzt werden. Das innere Quarzglasrohr muss ausgetauscht werden, sofern oben genannte Methoden nicht greifen. Zu stark getrübbtes Wasser muss vor der Entkeimung evtl. gefiltert werden. Mit steigender Betriebsdauer nimmt die Entkeimungsleistung des UV-Strahlers ab, daher muss der Strahler nach 8000 Betriebsstunden (ca. 11 Monate) ausgetauscht werden

Wechseln des Strahlers

Defekte Strahler können ausgetauscht werden. Hierzu wie folgt vorgehen: Vorschaltgerätekasten öffnen, mit einem Schraubenzieher die Drähte durch Drücken auf die Anschlussklemmen lösen. Kabelverschraubungen am Gehäuse lockern und die Kabel herausziehen. Mit einem 19mm Gabelschlüssel können die Strahler herausgedreht werden (Vorsicht Bruchgefahr!). Neue Strahler einschrauben und Anschlusskabel durch die Verschraubungen einführen. Verschraubungen festdrehen. In folgender Reihenfolge die Anschlüsse herstellen: Mit dem 1. Strahler links beginnen: braun, weiß, grün, gelb. Mit dem 2. Strahler (nur bei UVC-LPF 32) rechts beginnen: braun, weiß, grün und gelb. Hierbei wird dieselbe Anschlussklemme für gelb durch beide Strahler belegt.

Alle Schraubverbindungen sind nach dem Austausch und der Wiederinbetriebnahme auf Dichtigkeit zu prüfen.

Hersteller:

UVitt GmbH
Brachwiese 1
65232 Taunusstein
info@watervitt.de (Tel. 06129 / 50 27 67)

Entkeimungsleistung im einmaligen Durchlauf bei klarem Wasser bei E-Coli:

Eco	1X 16 Watt	500 Liter/ Stunde
Industry	2X 16 Watt	2.600 Liter/ Stunde
Extra 1	1X 120 Watt	15.000 Liter/ Stunde

Geräte mit Ozonbildung

Mit dem starken Radikal „Ozon“ lassen sich z.B. nachfolgende Stoffe oxidieren: TOC, CSB, Nitrit, Eisen, Mangan, Zyanide, Flurane, Pestizide, Stickoxide, Schwefelwasserstoffe. Durch seine kurzzeitige Depotwirkung lässt sich Ozon zur Vorbeugung von Biofilmen einsetzen. Ozon ist Gesundheitsschädlich; Geräte mit Ozonbildung nur im freien oder gut belüfteten Räumen verwenden. Ozon greift bestimmte Materialien an, vorher vergewissern, dass die verwendeten Rohrleitungen und andere mit dem Ozon in Berührung kommenden Teile Ozonbeständig sind. Beim Einleiten des Ozons ins Wasser mit einer Venturidüse, die Durchflussrichtung beachten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät wurde ausschließlich zur Wasser Entkeimung und Oxidation entwickelt und darf nicht zweckentfremdet werden.
- Eingriffe, die die Eigenschaften des Gerätes verändern, stellen eine Gefahr dar.
- Vor allen Arbeiten sowie dem Strahlerwechsel und der Reinigung, den Netzstecker ziehen.
- Anlage nicht in explosionsgefährdeten Räumen verwenden.
- Keine heißen oder schwere Gegenstände auf das Gerät stellen.
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Das Gerät nicht bei mechanischen oder elektrischen Schaden in Betrieb nehmen.
- Gerät nur an Spannung gemäß Typenschild anschließen.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass diese nicht mit scharfkantigen oder heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- Der Wasserdruck darf 6 bar nicht überschreiten.
- Beachten Sie den grünen Pfeil auf dem Gerät für den Wasserzulauf und die Wasserflussrichtung.